



Topduell steigt am Tuchhäusle zwischen kleinem HSV und FCR

Spitzenspiel: SV Hirrlingen gegen Spitzenreiter FC Rottenburg

23.11.2018 | Autor: SWP / Rainer Jock

In der Bezirksliga Alb steht am 15. Spieltag das absolute Spitzenspiel an. Der Tabellenzweite SV Hirrlingen empfängt am Samstag am heimischen Tuchhäusle den Spitzenreiter FC Rottenburg.

Beide Lager freuen sich richtig darauf und mit Sicherheit wird es wieder ein echter Zuschauermagnet werden. „Letztes Jahr hatten wir gut 600 bis 700 Zuschauer. Schade nur, dass dieses Mal alle Spiele an dem Tag stattfinden. Das Duell interessiert jeden“, sagt Rottenburgs Trainer Frank Eberle.

Auch Hirrlingens spielender Kommandogeber Kevin Hartmann schlägt in die gleiche Kerbe. „Es gibt doch nichts Schöneres als dieses Derby, nicht nur aus tabellarischer Sicht. Wir sind gut drauf und nach der Niederlage bei Croatia Reutlingen wieder voll in der Spur. Dennoch sehe ich die Stadtelf aus Rottenburg gegen unseren kleinen Dorfverein als leichten Favoriten.“

Gästetrainer Eberle sieht dies etwas anders: „Aus meiner Sicht, ist das Spiel völlig offen. Hirrlingen hat vergangene Runde bei uns mit 4:2 gewonnen, somit haben wir etwas gutzumachen.“

Große Kulisse erwartet

Mit Sicherheit darf wieder mit einer großen Kulisse beim Aufeinandertreffen der unmittelbaren Tabellen- und Ortsnachbarn gerechnet werden. Zwischen den Spielern besteht eine enge Freundschaft. Sieben oder acht aktuelle Kaderspieler der Hausherren weisen eine Rottenburger Vergangenheit auf. Genauso zog das

gleichberechtigte Spielertrainerduo Kevin Hartmann und Björn Straub bereits selbst in der Landesliga das Trikot des FCR über.

Der „kleine HSV“ stellt in der Bezirksliga mit nur zwölf Gegentoren die beste Defensive. Dagegen ist der Primus mit 39 erzielten Treffern hinter dem TSV Dettingen (41) die zweitstärkste Offensiv-Mannschaft.

„Wir fühlen uns sehr wohl auf Platz eins und wollen die Chance auf die Herbstmeisterschaft wahren. Sechs Punkte Vorsprung wären eine deutliche Ansage“, so Eberle, der mit seinem Team am Dienstag eine ganz besondere Trainingseinheit vollzog.

„Wir waren Kartfahren in Neckartenzlingen. Das haben wir uns schon lange vorgenommen und es hat richtig Spaß gemacht“, so der erfahrene Coach, der von einer prächtigen Stimmung in seinem Team berichtet. Beide Mannschaften können personell aus dem Vollen schöpfen.